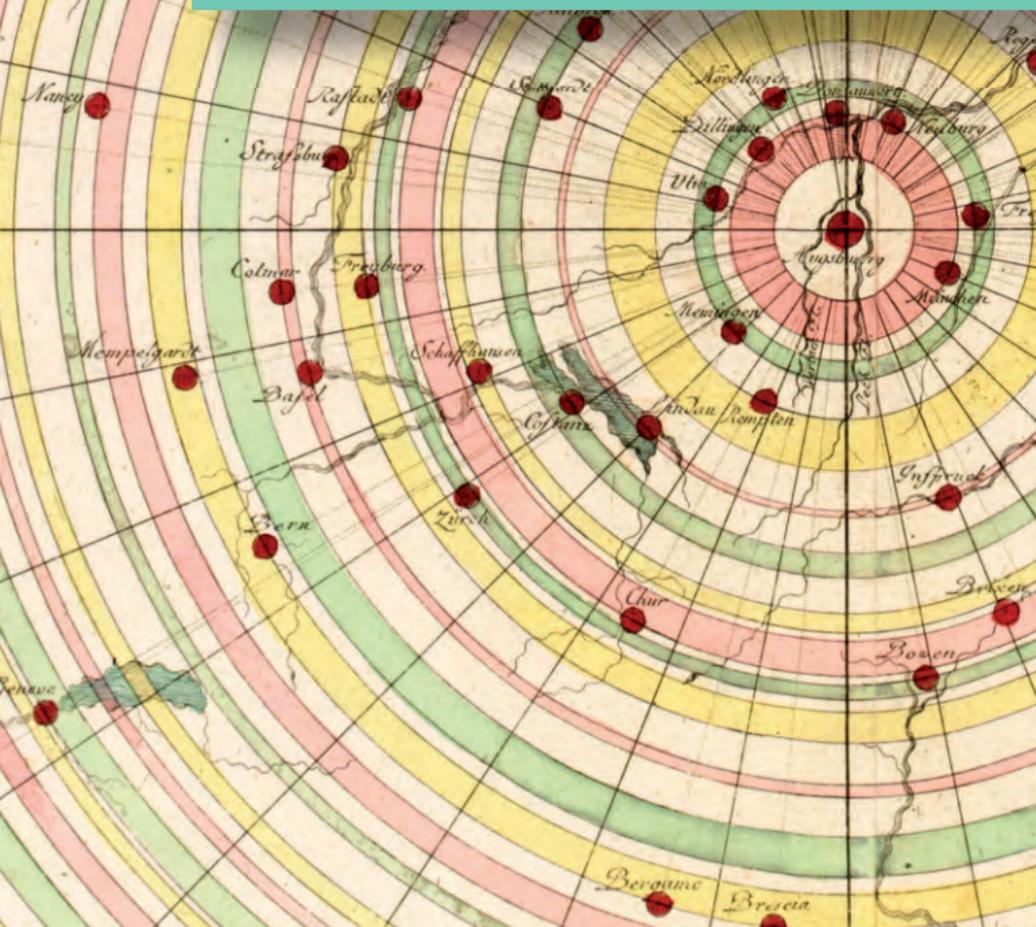


Die Welt aus Augsburg

Landkarten von
Tobias Conrad Lotter (1717–1777)
und seinen Nachfolgern



Die Welt aus Augsburg

Landkarten von
Tobias Conrad Lotter (1717–1777)
und seinen Nachfolgern

Im 18. Jahrhundert zählte Augsburg zu den bedeutenden europäischen Zentren der Landkartenproduktion. Ein ebenso kunstfertiger wie renommierter Protagonist auf diesem Gebiet war der Kartenkupferstecher Tobias Conrad Lotter (1717–1777), der zunächst für seinen Schwiegervaters Matthäus Seutter arbeitete. Nach dessen Tod gründete er einen eigenen erfolgreichen Landkartenverlag, der von den Söhnen und Enkelsöhnen fortgeführt wurde. Die fein gestochenen und ansprechend gestalteten Karten und Atlanten des Verlages Lotter fanden weithin Absatz und trugen damit wesentlich zur Verbreitung geographischer Kenntnisse bei. Anhand von mehr als 80 Exponaten aus einer Augsburger Privatsammlung gewährt die Sonderausstellung „Die Welt aus Augsburg“ im Schaezlerpalais einen faszinierenden Blick auf die inhaltliche Vielfalt und kunstvolle Opulenz alter Karten.

Ausstellungsdauer: 11. April bis 31. August 2014



Stadt
Augsburg



kunstsammlungen
museen augsburg

SCHAEZLERPALAIS – DEUTSCHE BAROCKGALERIE

MAXIMILIANSTRASSE 46 | 86150 AUGSBURG

WWW.KUNSTSAMMLUNGEN-MUSEEN-AUGSBURG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: DI–SO 10–17 UHR